



GEMEINDEAMT PATSCH
Bezirk Innsbruck-Land, Tirol
Dorfstraße 22, 6082 Patsch
Tel.: +43 512 378757, Fax-DW 4
gemeinde@patsch.tirol.gv.at

GEMEINDERATSSITZUNG

NIEDERSCHRIFT GR/046/2015

Datum: 31. März 2015

Ort: Sitzungszimmer der Gemeinde Patsch

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesende:

Bgm. DI Andreas Danler als Vorsitzender

GR Dipl. Ing. Wolfgang Holzleitner ab Punkt 2)

GR Eva Linser

GR Siegmund Siegele

GR Claudia Holzknecht

GR Johann Braunegger

GR Thomas Haller

GV Alois Strobl

ab Punkt 2)

GR Georg Falgschlunger

Jürgen Ehrenberger

Vertretung für Herrn Bgm. Stv. Johannes
Stöckholzer

Bernhard Haller

Vertretung für Herrn GV Florian Greier

Walter Oss

Zu Tagesordnungspunkt 5 für den befan-
genen Herrn Bgm. DI Andreas Danler

Entschuldigt ferngeblieben:

Bgm. Stv. Johannes Stöckholzer

GV Florian Greier

Tagesordnung

1. Tischlerei Falgschlunger OHG - Ansuchen um eine Gewerbeförderung
2. Wasseranschluss für Gp. 1904/2
3. Bericht des Überprüfungsausschusses für das Rechnungsjahr 2014
4. Behandlung der Haushaltsüberschreitungen des Rechnungsjahres 2014
5. Abstimmung über die Jahresrechnung 2014
6. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bgm. DI Andreas Danler stellt den Antrag folgenden Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen:

1. Tischlerei Falgschlunger OHG – Ansuchen um eine Gewerbeförderung

Abstimmung: 9 Ja, 0 Nein Stimmen

Der Bürgermeister eröffnet die Gemeinderatssitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die Zuhörer, und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gemäß § 44 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 gegeben ist.

BESCHLÜSSE

Zu Punkt 1) Tischlerei Falgschlunger OHG - Ansuchen um eine Gewerbeförderung

Aus sicherheitstechnischen Gründen muss die Tischlerei Falgschlunger umgebaut werden. Die Kosten dafür betragen über EUR 300.000,-. Für den Tischlereibetrieb stellt die Finanzierung des Projektes eine große Herausforderung dar. Aus diesem Grunde hat die Tischlerei Falgschlunger OHG ein Ansuchen um Gewerbeförderung in der Höhe von EUR 5.000,- eingebracht. Ein Vergleich in den umliegenden Gemeinden hat ergeben, dass der Großteil der Gemeinden die Betriebe einmalig finanziell unterstützt.

Nach längerer Debatte legt der Gemeinderat die Rahmenbedingungen für eine Gewerbeförderung fest:

1. Projektbeschreibung inklusive Finanzierungskosten müssen vorgelegt werden.
2. Es muss sich um einen Neu-, Um- bzw. Zubau handeln.
3. Ein Betrieb kann nur einmal innerhalb von 10 Jahren um eine Förderung ansuchen.
4. Die Fördersumme wird mit höchstens EUR 5.000,- begrenzt.
5. Auszahlung der Fördersumme bei Fertigstellung.

Der Gemeinderat beschließt den Tischlereibetrieb Falgschlunger OHG eine einmalige Gewerbeförderung unter den angeführten Rahmenbedingungen in der Höhe von EUR 5.000,- zu gewähren. Abstimmung: 9 Ja, 0 Nein Stimmen

Die Finanzierung erfolgt vom Überschuss des Vorjahres.

Zu Punkt 2) Wasseranschluss für Gp. 1904/2

Bürgermeister Danler berichtet über die derzeitige Situation. Herr Goller Helmut sucht um einen neuen Wasserschieber an. Der Bauausschuss hat sich mit dem Thema bereits befasst.

Auf Antrag von Goller Helmut v. 23.03.2015 beschließt der Gemeinderat einen Schieber im Bedarfsfall nur an der südwestlichen Grundstücksecke 1906 zu setzen. Der gegenständliche Antrag, den Schieber direkt an der Gp 1904/2 zu errichten, wird somit abgelehnt. Abstimmung: 11 Ja, 0 Nein Stimmen

Zu Punkt 3) Bericht des Überprüfungsausschusses für das Rechnungsjahr 2014

Bgm. DI Andreas Danler übergibt das Wort an das Überprüfungsausschussmitglied GR Falgschlunger Georg der für den entschuldigt ferngebliebenen Obmann GV Greier Florian berichtet. Im Jahr 2014 haben insgesamt 6 Belegprüfungen stattgefunden. Es wurden

über 3180 Belege kontrolliert. Anmerkungen zu den Belegen wurden dem Bürgermeister bekanntgegeben. Die offenen Fragen konnten alle geklärt werden.

Eine Anmerkung bezüglich Errichtung Hydrant im Ruggschrein wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht:

Die Gemeinde Ellbögen soll sich an den Kosten mitbeteiligen. Die Gemeinde Ellbögen hat dies bereits mündlich zugesagt.

Weiters wurden die Barkassen wie in der Tiroler Gemeindeordnung vorgesehen vierteljährlich geprüft. Am 10.03.2015 wurde gemäß § 111 der Tiroler Gemeindeordnung der Rechnungsabschluss vorgeprüft. Abschließend dankt das Überprüfungsausschussmitglied GR Falgschlunger Georg im Namen des Obmannes den Ausschussmitgliedern und dem Amtsleiter für die geleistete Arbeit.

Zu Punkt 4) Behandlung der Haushaltsüberschreitungen des Rechnungsjahres 2014

Die Überschreitungen von einzelnen Haushaltsposten betragen € 207.466,33. Davon wurden in Summe von € 146.365,87 bereits Beschlüsse gefasst, bei € 18.619,19 handelt es sich um Ausgleichsbuchungen. Noch nicht beschlossene Budgetüberschreitungen in der Höhe von € 42.481,27 werden einzeln behandelt. Bei den anderen Ausgaben handelt es sich um zu niedrig budgetierte Pflichtausgaben und Überschreitungen im Ausmaß von an anderer Stelle verbuchten Einnahmen. Sämtliche Überschreitungen werden durch nicht budgetierte Mehreinnahmen gedeckt, sodass im Jahr 2014 ein Überschuss erreicht werden konnte, welcher im nächsten Tagesordnungspunkt behandelt wird.

Im Anschluss an die Erläuterungen und Besprechungen stellt der Bürgermeister den Antrag sämtliche Haushaltsüberschreitungen in der Höhe von EUR 207.466,33 zu genehmigen. Abstimmung: 11 Ja, 0 Nein Stimmen

Zu Punkt 5) Abstimmung über die Jahresrechnung 2014

Im Zuge einer Powerpointpräsentation wird dem Gemeinderat die Jahresrechnung 2014 näher gebracht. Es werden dabei Kennzahlen und Entwicklungen der letzten Jahre aufgezeigt. Aufgrund von sinkenden Ertragsanteilen und steigenden Sozialausgaben im Jahr 2014 hat sich die Bonitätszahl (=Summe aller 5 Kennzahlen) von 85,96 im Vorjahr auf heuer 69,82 verändert. Die allgemeine Finanzlage hat sich gegenüber dem Vorjahr dadurch verschlechtert. Nach der Präsentation übergibt Bgm. DI Andreas Danler als Rechnungsleger den Vorsitz aufgrund der Abwesenheit des Bgm.Stv. Johannes Stöckholzer dem ältesten Gemeindevorstand Strobl Alois. Anstelle des Bürgermeisters nimmt nunmehr das zu diesem Tagesordnungspunkt geladene Ersatzmitglied Oss Walter teil.

In Abwesenheit des Bürgermeisters berichtet GV Strobl Alois in weiterer Folge, dass die Jahresrechnung am 10.03.2015 gem. § 111 Abs.1 TGO vom Überprüfungsausschuss vorgeprüft und die Jahresrechnung vom 16.03.2015 bis zum 30.03.2015 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt wurde. Es sind keine Einwendungen im Gemeindeamt eingegangen. Der Gemeinderat wird gebeten zur Jahresrechnung Stellung zu nehmen.

Anschließend stellt GV Strobl Alois den Antrag, die angeführte Jahresrechnung 2014 zu genehmigen und dem Bürgermeister die Entlastung zu erteilen.

Abstimmung: 11 Ja, 0 Nein Stimmen

Jahresrechnung 2014

Einnahmen Ordentlicher Haushalt + Ergebnis aus Vorjahr	1.868.898,91 €
Ausgaben Ordentlicher Haushalt	1.617.361,59 €
Jahresergebnis Ordentlicher Haushalt	+ 251.537,32 €
Einnahmen Außerordentlicher Haushalt + Ergebnis aus Vorjahr	163.831,95 €
Ausgaben Außerordentlicher Haushalt	155.321,38 €
Jahresergebnis Außerordentlicher Haushalt	+ 8.510,57 €
Gesamtergebnis 2014 (Ordentl. + Außerordentl. Haushalt)	+ 260.047,89 €
Barkasse für Gemeindeverwaltungsabgaben	+ 29,08 €
Stand der Rücklagen am Ende des Rechnungsjahres 2014	476.942,91 €
Stand der Schulden am Ende des Rechnungsjahres 2014	586.370,17 €
Fortdauernde Gebarung:	
Einnahmen:	1.548.538,12 €
(davon Eigene Steuern)	168.311,91 €
Ausgaben:	1.320.628,49 €
Bruttoergebnis fortdauernde Gebarung (A)	227.909,63 €
<u>minus laufenden Schuldendienst - Zinsen + Tilgung (B)</u>	<u>64.038,62 €</u>
Nettoergebnis fortdauernde Gebarung	163.871,01 €
Verschuldungsgrad (B:A)	28,10%

Nach der Abstimmung übergibt der GV Strobl Alois den Vorsitz wieder an Bgm. DI Andreas Danler. Anstelle des zu diesem Tagesordnungspunkt geladenen Ersatzmitgliedes Oss Walter nimmt wieder Bgm. DI Andreas Danler teil.

Zu Punkt 6) Anträge, Anfragen und Allfälliges

* * *

Laut Ersatzmitglied Haller Bernhard sollen die Zufahrten zu den Aushubdeponien koordiniert werden.

* * *

Die Jungbürgerfeier wird voraussichtlich am 26.09.2015 stattfinden. GR Haller Thomas hat bereits Vorgespräche geführt.

* * *

Unterstützung für das Ministranten/Jungschar-Ferienlager 2015:

Es wird die im Budget veranschlagte Summe in der Höhe von EUR 200,- ausbezahlt.

Der Schriftführer:
Kienast Richard

Der Bürgermeister:
DI Danler Andreas